



# Der Bürgermeister informiert



Nr. 1/2007

Februar 2007

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem das Budget 2007 beschlossen. Auch im heurigen Jahr sind wieder viele Projekte und Vorhaben in Angriff zu nehmen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei all jenen bedanken, welche unentgeltlich das ganze Jahr über für das Gemeinwohl in der Gemeinde tätig sind (Feuerwehren, Vereine, Gesunde Gemeinde, DOSTE, JIL-Jugend in Lengau, Familienfreundliche Gemeinde, Nachbarschaftshilfe, etc.).

Die Einnahmen und Ausgaben für das Finanzjahr 2007 konnten wieder ausgeglichen budgetiert werden (ordentlicher Haushalt: € 5.901.000,-; außerordentlicher Haushalt: € 1.359.400,-). Nachstehend finden Sie einen Überblick über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2007:

### AUSGABEN im ordentlichen Haushalt:

• Ausgaben Volksschulen:	€ 176.700
• Ausgaben Hauptschule:	€ 195.100
• Lfd. Kosten Kindergärten:	€ 390.400
• Hortbetrieb:	€ 10.200
• Errichtung Jugendzentrum:	€ 50.000
• Beiträge an Reinhaltverband:	€ 255.000
• Krankenanstaltenbeitrag:	€ 676.500
• Beitrag Sozialhilfverband:	€ 874.100

### EINNAHMEN im ordentlichen Haushalt:

• Elternbeiträge Kindergarten:	€ 50.200
• Personalkostenersatz Kinderg.: €	132.000
• Grundsteuer:	€ 241.300
• Kommunalsteuer:	€ 1.147.900
• Ertragsanteile:	€ 2.408.400
• Getränkesteuerausgleich:	€ 97.300
• Kanalbenutzungsgebühren:	€ 455.000
• Erhaltungsbeitrag Kanal:	€ 30.200

Der **KRANKENANSTALTENBEITRAG** hat sich im Vergleich zum Jahr 2004 von € 560.008,- um **20,80 %** auf € 676.500,- **erhöht**. Bei den **Beiträgen an den SOZIALHILFEVERBAND** ergibt sich im Vergleich zu 2004 sogar eine **Erhöhung von 39,67 %** (2004: € 625.840,-; 2007: € 874.100,-).

Aufgrund erhöhter Kosten (Beitrag sperrige Abfälle) kann die **MÜLLABFUHR** mit den bisherigen Beiträgen im Jahr 2007 nicht mehr kostendeckend geführt werden. Durch den Gemeinderat wurde daher eine Erhöhung der Müllabfuhrgebühr beschlossen. (2-wö: € 47,02/Quart.; 4-wö: € 26,50/Quart.; 6-wö: € 19,82/Quart.)

Ebenfalls geringfügig angehoben wurde der **Beitrag für die SCHÜLERAUSSPEISUNG** von € 1,90 auf € 2,00 für Schüler und Kindergartenkinder bzw. von € 2,30 auf € 3,00 für Erwachsene.

Die Gesamtkosten für die **KINDERGÄRTEN** in Friedburg, Lengau und Schneegattern belaufen sich auf € 390.400,-. Die Einnahmen betragen € 203.200,- (Elternbeiträge, Personal- und Transportkostenersatz). Daraus ergibt sich ein Abgang von € 187.200,-. Umgelegt auf 107 Kindergartenkinder werden 2007 pro Kindergartenplatz € 1.749,53 von der Gemeinde getragen.

**FEUERWEHREN:** In den nächsten Jahren werden wieder drei Fahrzeuge für unsere Feuerwehren angekauft:

Die FF Friedburg erhält ein Löschfahrzeug, welches bereits bestellt und 2007 ausgeliefert wird. Jeweils ein Kleinlöschfahrzeug erhalten die FF Utzweih-Igelsberg (Anschaffung: 2007 – Auslieferung: 2008) und die FF Teichstätt (Anschaffung: 2009 – Auslieferung: 2010). Neben diesen außerordentlichen Anschaffungen werden 2007 € 32.100,- für die Feuerwehren aufgewendet.

**GEHSTEIGE - STRASSENBELEUCHTUNG:** Im

Frühjahr wird mit der Errichtung des **Gehsteiges entlang der Rieder Straße** vom Grubingerweg bis zur Baierbergstraße begonnen. Die Grundeinlösen **für den Geh- und Radweg Ameisberg** sind bereits durchgeführt. Baubeginn ist voraussichtlich im 2. Halbjahr 2007. Für den **Gehsteig Höcken** ist zwischenzeitlich die wasserrechtliche Verhandlung durchgeführt worden. Mit der 2. Etappe der Sanierung bzw. Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** wird heuer in Schneegattern begonnen. Für evtl. Auftreten von Verkehrsbehinderungen aufgrund der Bauarbeiten für diese Projekte ersuche ich Sie um Verständnis. Beim Gehsteigbau in Friedburg wird der Verkehr großräumig umgeleitet, da hier eine Straßenseite gesperrt werden muss.



## **STARTVERANSTALTUNG JUGENDZENTRUM:**



Bei der „Jetzt gehts los“-Veranstaltung am 27. Jänner wurde in der Hauptschule Friedburg das neue Konzept für die Jugendarbeit in der Gemeinde vorgestellt. In der Woche zuvor diskutierten Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit JugendarbeiterInnen über die neuen Möglichkeiten.

## **WIRTSCHAFTSVEREIN:**

Am 28. und 29. April findet am Gemeinde- und Schulgelände in Friedburg die Wirtschaftsmesse der Gewerbetreibenden der Gemeinde Lengau mit einem umfangreichen Rahmenprogramm (Bungee-Jumping, Helicopterflüge, etc.) statt. Im Zuge der Organisa-

tion dieser Veranstaltung hat sich der „Verein der Wirtschaftstreibenden der Gemeinde Lengau“ gegründet. Zum Obmann wurde Hansel Gerald gewählt. Neben der Organisation der Wirtschaftsmesse wird der Verein auch weitere Aktivitäten und Veranstaltungen anbieten.

## **ENERGIEBERATUNG:**

In Zusammenarbeit mit dem OÖ Energiesparverband wird auch heuer wieder eine Energieberatung durchgeführt. Interessenten werden gebeten, sich am Gemeindeamt zu melden (Tel.: 07746/2202-71 – Frau Weichenberger).

## **DIAVORTRAG:**

Am Donnerstag, 1. März 2007 um 20 Uhr findet im Gasthaus Jägerwirt, Lengau ein Diavortrag „Am Dach der Welt“ – Pic Lenin (7.314 m) (Sepp Stampfl) statt.

## **PARTEIENVERKEHR BAUAMT:**

Aufgrund von häufigen Außendiensten sind Nachmittagstermine am Bauamt nur mehr nach telefonischer Vereinbarung möglich (07746/2202-74 - Hr. Maderegger Franz).

## **BETREUBARES WOHNEN:**

Die Eröffnung des Betreubaren Wohnen in Friedburg findet am **Samstag, den 24. März 2007 um 11.00 Uhr** durch Landesrat Dr. Hermann Kepplinger statt. Es sind noch Wohneinheiten frei!!! Anmeldung am Gemeindeamt.

## **KINDERGARTENEINSCHREIBUNG:**

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2007/2008 findet am **Montag, den 12. März 2007 von 13.00 – 15.00 Uhr** in den Kindergärten Friedburg, Lengau und Schneegattern statt. Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn (03.09.2007) das 3. Lebensjahr vollendet haben.



## **WIFI-KURSE IN MUNDERFING**

Ab Frühjahr 2007 bietet das WIFI Braunau auch im Bildungszentrum Munderfing Kurse an. Damit verkürzt

sich die durchschnittliche Wegstrecke zu und von einem WIFI - Kurs (Vergleich mit Weg nach Braunau) aus den Gemeinden in der Region von 54 km auf 18 km!

**Das spart Zeit und Kosten!** Man kommt damit dem Süden des Bezirkes entgegen, wo man sich oft in vielerlei Hinsicht im „Niemandland“ zwischen Braunau und Salzburg fühlt. Außerdem zählt diese Region im Oberen Mattigtal rund 28.000 Einwohner oder etwa 30 Prozent der Braunauer Gesamtbevölkerung. Viele große und zahlreiche kleine und mittlere Arbeitgeberbetriebe sind hier ansässig. Das Programm im Detail:

**(Lehrlings-)Ausbildertraining**, 40 Einh., 16.4.07  
**English at work**, 42 Einheiten, Start am 27.2.  
**Staplerführer-Lehrgang**, 27 Einheiten, 26.3.  
**Käse und Wein**, 1 Abend, 4.5.

Nähere Infos im WIFI Braunau, 05-90909-5110 oder [monika.kreil@wkooe.at](mailto:monika.kreil@wkooe.at)

## **FERIALARBEITER:**

Das Gemeindeamt Lengau sucht für die Sommerferien 2007 zwei Ferialarbeiter für den Bauhof, sowie eine/n FerialarbeiterIn für das Gemeindeamt für die Datenerfassung (Computerkenntnisse erforderlich).

Bewerbungen an: AL Herbert Nagl (07746-2202-75)

## **ENERGY GLOBE AUSTRIA:**

Die Gemeinde gratuliert der Energiewerkstatt Heiligenstatt zum Gewinn des „Energy Globe Austria 2006“ für das Projekt „Gras-Kraftwerk: Biogas aus Wiesengras“



## **BADEFAHRT WATZMANNTHERME:**

Der Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend bietet in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Lengau zwei Badefahrten für Kinder nach Berchtesgaden in die Watzmanntherme an.

**10. Februar** – Anmeldung umgehend

**10. März** – Anmeldeschluss: 07. März

## **Abfahrt jeweils:**

13:45 Uhr Spar Eichler, Schneegattern

14:00 Uhr Bäckerei Heinzl, Friedburg

14:10 Uhr Gasthaus Pär, Lengau

**Rückkehr jeweils:** ca. 20.15 Uhr

Eine telefonische Anmeldung der Kinder bei Frauscher Josef (Tel.: 2083 - abends) oder Schinwald Alois (Tel.: 3128 - abends) ist unbedingt erforderlich!

Die Kinder müssen schwimmen können und den Anordnungen der Begleitpersonen Folge leisten.

**Kosten:** € 6,50 Eintritt (im Bus zu bezahlen – bitte genau mitbringen!). Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

**Wichtig:** Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen!

## GEMEINDERATSSITZUNG

Freitag, 16. Februar 2007 um 19.30 Uhr  
Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Friedburg

### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2006
2. Kassenprüfung vom 25.01.2007 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
3. Finanzierungsplan Volks- und Hauptschule Friedburg
4. Vergabe Straßenbauprogramm 2007
5. Auftragsvergabe Kanalerweiterungen
6. Entscheidung über eine Tarifierpassung bei „Essen auf Rädern“
7. Teilfläche Gst.Nr. 768, KG Oberehreneck – Auflassung als Öffentliches Gut (Ameisberg – Winkelmeier Jakob)
8. Raumordnungsangelegenheiten-Änderungsanträge Platzer Georg, Schön Anton, Palfinger Europe, Karrer Bernhard
9. Errichtung eines Schutzweges über die B 147 in Friedburg im Bereich der Kirche
10. Ansuchen Gasthaus Jägerwirt um Gemeindeförderung für die Verlegung der Kapelle
11. Einführung eines Sportförderbeitrages für 2007
12. Genehmigung des Arbeitsübereinkommens für die Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der B 147

## NEUE REISEPÄSSE

2007 verlieren eine Million Reisepässe ihre Gültigkeit!

Jeder achte Österreicher braucht 2007 einen neuen Reisepass. Um in der Haupturlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine **frühe Beantragung empfohlen**. Die Beantragung des neuen Sicherheitspasses nicht erst im Sommer, sondern bereits zu Beginn des neuen Jahres hilft, lange Wartezeiten kurz vor Urlaubsbeginn zu vermeiden. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Die neuen Sicherheitspässe werden auf Grund der höheren Sicherheitsanforderungen zentral für ganz Österreich in der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und von dort innerhalb von fünf Werktagen nach Einlagen mit der Post an eine Wunschadresse zugestellt. Wer arbeitet und tagsüber nicht zuhause ist, kann sich den Reisepass auch an seine Arbeitsadresse schicken lassen.

Die Antragstellung kann beim zuständigen Gemeindeamt und bei jeder Bezirkshauptmannschaft in Österreich erfolgen.

Die Gebühr beträgt weiterhin € 69,--. Für Kinder gibt es wahlweise den Sicherheitspass (€ 69,--) oder einen Kinderpass um € 26,-- (ohne Chip).

## WELLNESS IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Wohnraumbeschaffung erfordert ein klares Konzept und eine sichere Kalkulationsbasis. **Wichtigstes Ziel dabei:** Die Finanzierungskosten so niedrig wie möglich zu halten.

Hilfreich und sinnvoll ist dabei ein guter Mix aus Eigenmitteln, **Wohnbauförderung**, Bauspardarlehen und Bankkrediten. Die **Volksbank** trägt zu Ihrer Entspannung bei und bringt die **Wohnbau-Zinsen zum Schmelzen**. Denn unsere Volksbank-Wohnbauprofis nehmen sich gerne Zeit, um gemeinsam mit Ihnen einen Finanzplan zu entwickeln, der auf **Ihre persönliche Lebensplanung** zugeschnitten ist.

 **VOLKSBANK**  
**VERTRAUEN VERBINDET.**  
**FRIEDBURG ♦ LENGAU ♦ SCHNEEGATTERN**



Besuchen Sie unseren Messe-Stand in Salzburg: **Gutscheine für ermäßigten Eintritt erhalten Sie in Ihrer Volksbank!**

Mitspielen und Gewinnen ist das Motto:

10 RUHA-Luxus-Saunas werden verlost, Teilnahme­scheine in Ihrer Volksbank oder im Internet unter [www.volksbank.at/wohnen](http://www.volksbank.at/wohnen)

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft

### Wohn Service

Ob bei Bau, Kauf oder Sanierung – schon im Vorfeld können Sie viele Vorteile nützen und Zeit sparen.



Wir informieren über attraktive Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank FRIEDBURG freuen sich auf Ihren Besuch!

**Terminvereinbarung unter Tel.Nr.: 07746/3580**

Besuchen Sie uns im INTERNET unter [www.raiffeisen-ooe.at/lochen](http://www.raiffeisen-ooe.at/lochen)



Lengau

GESUNDE GEMEINDE  
LENGAU

Friedburg

Schneegattern



# Einladung zum Kurs

## Seniorentanz

# Einladung zum Vortrag

## Kinderfüsse-Kinderschuhe

GESUND & AKTIV MIT SENIORENTANZ



Wir machen weiter und tanzen in den Frühling mit Kreis- u. Gruppentänzen, sowie Blocktänzen, internationalen Folkloretänzen, leichten Rounds und Squares.

Tänze zum Fröhlichsein und Mitmachen (auch ohne Partner)  
Zum Kennenlernen wird ein Schnuppernachmittag angeboten.

**Kursleitung : Fr. Hanna Scheffenbichler**

**Ort: Volksschule Schneegattern**

**Datum: Mittwoch 28. Feber 2007**

**Uhrzeit: 16,00 - 18,00**

Kursgebühr: € 24,00 8 Kurseinheiten



Rund 98% aller Kinder kommen mit gesunden Füßen zur Welt. Als Erwachsene leiden dann aber 40 % an Fußbeschwerden, die in ca. 12 % der Fälle operativ behandelt werden müssen. Tendenz steigend.

Seit Jahrzehnten zeigen Studien, dass mehr als die Hälfte der Kinder zu kurze Schuhe tragen. Seit Abschluss der Österreichischen Studie „Kinderfüße – Kinderschuhe“ ist es erstmals fix. Knapp drei Viertel der 3-6 jährigen Kinder hatten bereits Zehenfehlstellungen und in der statistischen Berechnung zeigte sich ein eindeutiger Verursacher: **Zu kurze Kinderschuhe!**

**Referent: Dr. Christian Klein**

FA. für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Mondsee

**Ort: Hauptschule Friedburg**

**Datum: Mittwoch 28.02.07**

**Uhrzeit: 19:30**

## "Schützen durch Nützen"

Nur wenn wir **Alle** diesen Slogan vermehrt in die Praxis umsetzen und das Angebot der Nahversorgung nutzen, können unsere Nahversorger, trotz der vielen Großmärkte die es rundherum gibt und zunehmend geben wird, auch in Zukunft „überleben“!

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Familien und Wohnungsvergabe hat im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde“ die Lebensmittelnahversorger eingeladen und unter Anderem mit ihnen gemeinsam beschlossen die Wünsche der Kunden abzufragen. In der letzten Ausgabe haben wir um diese Rückmeldungen gebeten. Es wurden ca. 30 ausgefüllte Zettel in die dafür vorgesehenen Boxen eingeworfen. Bei einem weiteren Treffen der Nahversorger wurden diese Rückmeldungen gemeinsam gesichtet und diskutiert. Zusammenfassend kann folgendes gesagt werden:

**„Jüngere“** bis ca. 60 Jahre sehen das derzeitige Angebot als eher mangelhaft an. **Qualität, Frische und Preis**, speziell bei Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren **sollten verbessert werden**. Hier wird jeder einzelne Nahversorger im Rahmen seiner Möglichkeiten versuchen den Kundenwünschen nachzukommen.

**„Ältere“** von 60 – 87 Jahren sind mit dem Angebot sehr **zufrieden und** wie immer wieder zu lesen war auch sehr **dankbar** dafür ein Geschäft in ihrer Nähe zu haben.

**Auch die, die jetzt noch zu den „Jüngeren“ gehören, werden unaufhaltsam älter. Wenn WIR im Alter noch Nahversorger im Ort haben wollen, müssen wir schon „heute“ bewusst diese Einkaufsmöglichkeiten „NÜTZEN“ um sie zu „SCHÜTZEN“!!!!**

**Impressum:** Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0;

Fax: 07746/2202-4, E-Mail: [gemeinde@lengau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lengau.ooe.gv.at); Homepage: [www.gemeindelengau.at](http://www.gemeindelengau.at)

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Eigenvervielfältigung





## Gemeinde Lengau

Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg

Tel. 07746/2202-0, e-mail: pichler.sandra@lengau.ooe.gv.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Nach einer längeren Pause darf ich Ihnen heute einen kurzen Überblick über den Stand der derzeitigen Aktivitäten der Dorferneuerung geben.

### 1. Adventfenster

Ein großartiges Sammelergebnis erreichte die Adventfensteraktion im Dezember 2006. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf € 16.750,00 (inkl. einer Spende von € 1.500,00 durch die Volksbank Friedburg und einer Spende von € 500,00 vom Krippenbauverein Lengau). Im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier am 02. Februar 2007 wurde durch die Adventfensterfamilien die Verwendung dieses Sammelergebnisses vorberaten und sollen die Finanzmittel wie folgt eingesetzt werden:



- a) €1.000,-- für die örtlichen Volksschulen, zur Unterstützung finanzschwacher Schüler
- b) €2.000,-- für die örtliche Nachbarschaftshilfe zum Ankauf notwendiger Geräte
- c) €8.000,-- als Unterstützung für eine schuldlos in Not geratene Familie in Friedburg
- d) Die restliche Summe wird für allfällige Notfälle zurückbehalten



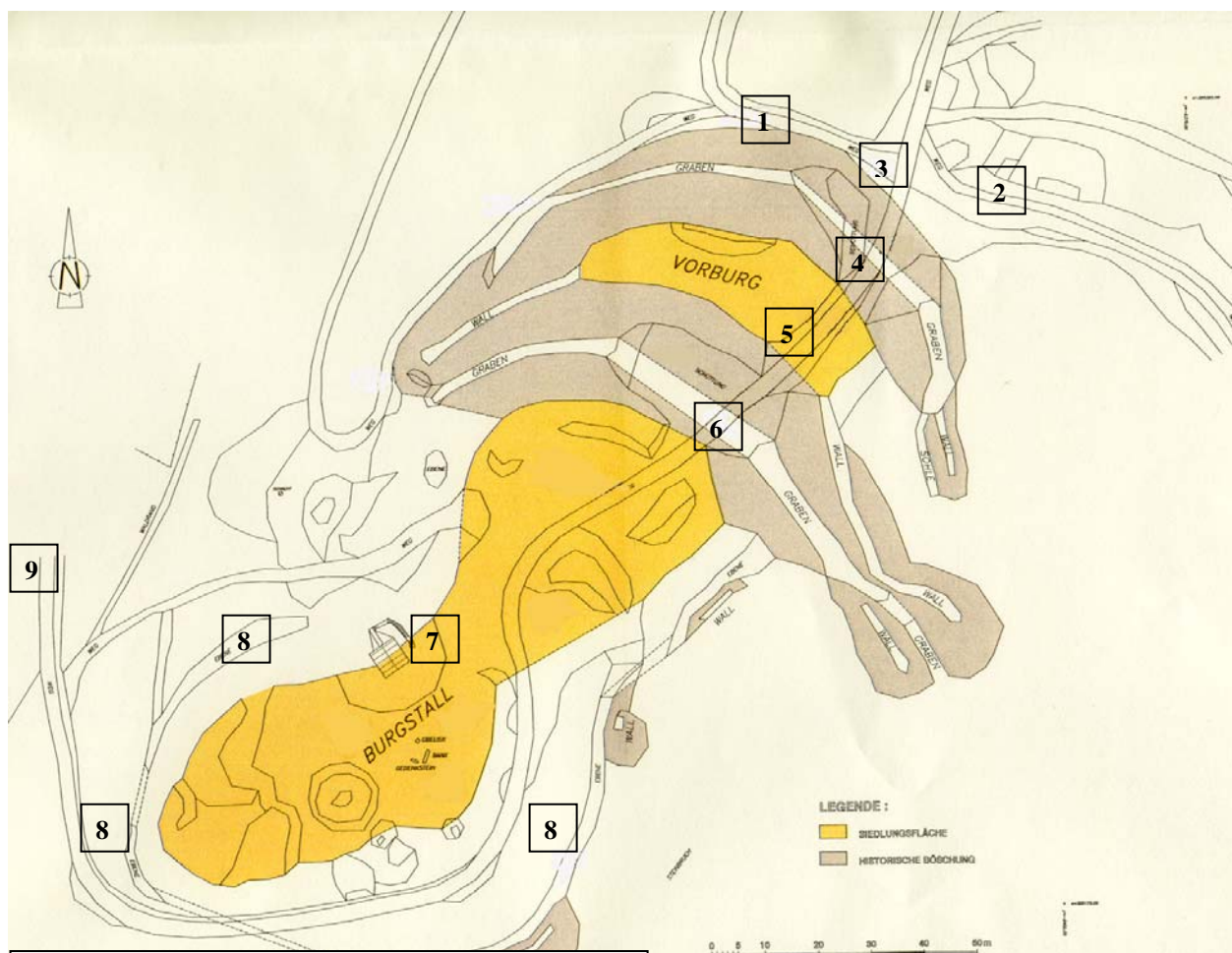
Abschließend darf ich mich nochmals bei allen Adventfensterfamilien bedanken, welche keine Kosten und Mühen in der Abwicklung der Veranstaltungen gescheut haben. Ein weiterer Dank gilt der Musikkapelle Friedburg-Lengau für die kostenlose musikalische Umrahmung, den Hauptakteuren des Vereines für Dorferneuerung, Frau Siegrid Pammer und Herrn Robert Tausch und wie bereits erwähnt der Volksbank Friedburg und dem Krippenbauverein Lengau. Um Neuanmeldungen für die Adventfensteraktion Dezember 2007 an die Organisatoren Robert Tausch (07746/28109) u. Siegrid Pammer (07746/3531) wird gebeten.

### 2. Kreisverkehr Friedburg

Die gärtnerische Neugestaltung des Kreisverkehrs in Friedburg erfolgt aufgrund eines durch Herrn Baumeister Iwantschegg, Braunau ausgearbeiteten Entwurfes. Die Ausschreibung der gärtnerischen Leistungen ist zur Zeit im Gang. Die einzelnen Angebote werden bis Ende Februar 2007 erwartet. Nach Vorliegen der Gesamtkosten wird abgeklärt mit welchem Förderungssatz dieses Projekt durch das Amt der O.Ö. Landesregierung unterstützt wird und im Anschluss daran ein Antrag auf Durchführung der Baumaßnahme an den Gemeindevorstand gestellt. Mit der Ausführung der Arbeiten ist in den Sommermonaten 2007 zu rechnen.

### 3. Schlossberg Friedburg

Die Schichtenvermessung am Gelände des Schlossberges in Friedburg wurde durch das Amt der O.Ö. Landesregierung im Sommer 2006 durchgeführt und die diesbezüglichen Planunterlagen im Dezember 2006 dem Gemeindeamt vorgelegt. Wie dem unten stehenden Lageplan zu entnehmen ist, sind aufgrund der herausgearbeiteten Geländedeformationen die ehemaligen Umrisse des Burggeländes deutlich in der Natur sichtbar.



#### LEGENDE

- 1 = Westlicher Kuchlersteig (von alter Volksschule kommend)
- 2 = östlicher Kuchlersteig (von Katertal kommend)
- 3 = Gemeinsame ursprüngliche Einfahrt in das Burggelände
- 4 = Äußerer Burggraben
- 5 = Vorburg mit St. Georgs-Kirche
- 6 = Innerer Burggraben
- 7 = Ehemaliges Burggelände = Burgstall
- 8 = Umfassende Verteidigungsanlage
- 9 = Derzeitige, nach Abriss der Burg errichtete Straße (Von alter Volksschule kommend)

Für das Frühjahr 2007 ist eine Geländebegehung auf dem Schlossberg unter der sachkundigen Führung von Herrn Mag. Gruber (Bundesdenkmalamt für Oberösterreich) und Herrn Konsulent Adolf Stelzl aus Braunau geplant. Über den genauen Zeitpunkt dieses Lokalaugenscheines werde ich Sie noch rechtzeitig über die Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Lengau informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Denk, Obmann